

**Kartensammlung**

Altkt T I [3] 8 / 4  
(28)

Dr. Hans Watschack  
Gandorf u. Leipzig.

im Auftrag des Haupt-  
Thüringerwald-Vereins.

# Thüringerwald-Karte

Spezialkarte

in 34 Blättern im Maßstab

1 : 50000.



5/19

Preis des Blattes: 80 Pfg.

## Blatt 28: Steinach.

Scheibe — Limbach — Steinheid — Blessberg  
— Lauscha — Rauenstein.

Bearbeitet, gedruckt und verlegt von der  
Hofbuchdruckerei Eisenach, B. Kahle.

6  
Martin-Luther-Universität  
Sektion Geographie  
- Kartensammlung -

# Stimmen der Presse

## über die „Thüringerwald-Karte“.

Nr. 20 (Januar 1908) von „Verkehr und Sport“, Beilage zur Deutschen Alpenzeitung München äußert sich wie folgt:

**Thüringerwald-Karte**, herausgegeben im Auftrag des Hauptvorstandes des Thüringerwald-Vereins. Maßstab 1 : 50 000. Bearbeitet, gedruckt und verlegt von der Hofbuchdruckerei H. Kahle, Eisenach. Geheftet 0,80 Mk. — Vor mir liegen die Spezialkarten Gräfenthal, Blankenburg, Unterneubrunn. Der Th. W. V. hat ein Riesenwerk begonnen. Eine Spezialkarte des Thüringerwald-Gebirges in 33 einzelnen Blättern. Der Preis von 80 Pfg. für jedes Blatt ist gewiß nicht zu hoch gegriffen in Anbetracht des Gebotenen. Daß eine gute Karte dem Gebirge sehr not tut, weiß jeder Thüringer, ebenso aber ist es auch bekannt, mit welchen Schwierigkeiten das Unternehmen bei der riesigen Ausdehnung des Thüringerwaldes zu kämpfen hat, besonders wenn der Maßstab ein so kleiner ist wie in vorliegenden Karten. Jeder Karte geht ein Text voraus, der die betreffende Gegend beschreibt: 1. Allgemeines, 2. Städte und Ortschaften, 3. Wanderwege. Ein jedes der Heftchen ist leicht, bequem, die Karten sind kleinen Umfanges, was für den Touristen besonders wichtig ist. In farbigem Aufdruck sind Wald und Wiesen angegeben, die Höhen sind profiliert. Die geringsten Einzelheiten — Wegweiser, einzelne Häuser, Wildzäune usw. — sind verzeichnet. Kurzum, es gibt keine Karte, die genauer und eingehender sein kann und gleichzeitig deutlicher und übersichtlicher ist. Und das gewaltige Werk des Thüringerwald-Vereins ist nicht nur eine touristische, sondern geradezu eine kulturgeschichtliche Tat.

P. S t a e r c k - Friedrichroda.

Geographisches Institut  
der Universität Leipzig

K.K. 11990

## Erläuterungen zu Blatt 28:

# Steinach.

### A. Allgemeines.

Der Rennsteig, an dem Nordwestrande der Karte verlaufend, bildet auch hier eine charakteristische Wasserscheide, um so mehr, als am neuerrichteten „Dreistromstein“ (Dreiherrnstein), halbwegs zwischen Limbach und Friedrichshöhe, Quellen zu 3 Strömen rieseln: Zur Weser-Werra: die Saar, zur Elbe-Saale-Schwarza: der Rambach, Alsbach, zum Rhein-Main: Effelder, Grümpen, Röder mit der Itz, und Lauscha, Steinach, Rottenbach mit der Rodach zum Main. Der Rennsteig führt auch über den berühmt gewordenen Sandberg. Einerseits liefert er seit langer Zeit Material, Quarzsand für Glas-, Kaolin für Porzellanfabriken, andererseits gilt er, aus Buntsand mit unterlagerndem Zechstein bestehend, als wichtiges Dokument zur Geschichte der Entstehung des Thüringerwaldes. Auf cambrischen Schiefen, die mehr als  $\frac{3}{4}$  des Kartenbildes einnehmen, aufliegend, beweist er, daß einst die Örtlichkeit des heutigen Thüringerwaldes von Zechstein und Buntsand überkleidet war. Nach Hebung des Thüringerwaldes ist dieser letzte Rest von der tertiären Denudation verschont geblieben. In der Südostecke der Karte, nach Steinach und Hämmern zu, kann man, von Nordwesten kommend, immer jüngere Abteilungen des Schiefergebirges vom Cambrium über die ganze Folge des Silur (Griffelbrüche am Fellberg) und des Devon, die schmale Bänder bilden, zum Culm durchwandern; für den Geognosten äußerst lohnend. In der Südwestecke stellt die Linie Neundorf, Theuern, Rauenstein, Meschenbach, Melchersberg die Südgrenze des Thüringerwaldes dar und zugleich eine ungeheure Verwerfungsspalte, indem an die

sehr alten cambrischen Schiefer der viel jüngere Muschelkalk, an den Berührungsstellen meist von Gehängeschutt überrollt, anstößt. Das ganze bergige Gebiet mit dem Bleßberg, 865 m, und Kieferle, 868 m, ist reich bewaldet und zeigt auf flachen Mulden, besonders bei Siegmundsburg, zahlreiche Hochmoore. Die Gegend ist zugänglicher geworden durch die Bahnstrecken Arnstadt—Rottenbach—Katzhütte, Sonneberg—Kronach—Lauscha, Probstzella—Bock Wallendorf, Eisfeld—Unterneubrunn, Saalfeld—Lichtenfels, Ilmenau—Großbreitenbach.

## B. Städte und Ortschaften.

### Steinach,

meining. Marktflecken mit 7000 Einw., 492 m. Schloß, jetzt Sitz der Behörden (Amtsgericht, Oberförsterei, Direktion der herzogl. Griffelbrüche und des Herzogl. Eisenwerks). Schöne neue Kirche und Schule. Zahlreiche Fabriken: Hohlglas — Porzellan — Puppen — Spielwaren — Christbaumschmuck. Brauereien. Ockerwerke. Elektrizitätswerk. Hochdruckwasserleitung. Sommerfrische. Th. W. V. Bahnverbindung nach Sonneberg, Kronach, Lauscha. Schülerherberge.

☞ **Gasthof Eichhorn**, C. Const. Eichhorn, **Steinach**,  
8 Z. mit 12 B. Z.: 1,75—2 *M.* M.: 1—1,25 *M.*  
A.: nach Belieben. P.: von 3 *M.* an.

### **Steinach GASTHOF EICHHORN Steinach**

in Mitte des Ortes gelegen, gut bürgerlich eingerichtet,  
empfiehlt sich Touristen und Sommerfrischlern aufs  
beste.

**Herrliche Waldspaziergänge. — Gute Verpflegung.**

**C. Constantin Eichhorn**

☞ **Hotel Eisenhammer**, Rich. Heubach, **Steinach S.-M.**,  
7 Z. M.: 1,50 *M.* A.: nach Wahl. Volle Pens.:  
von 3 *M.* an.

**Hotel „Eisenhammer“, Steinach S.-M.**

Bes.: Richard Heubach,

Fernsprecher Nr. 17 Amt Lauscha

★ ★ ★ ★ Diner 12—1 Uhr. ★ ★ ★ ★  
Elektrisch Licht. Geschirr im Hause.

**Lauscha mit Unterlauscha,**

meining. Dorf mit 5600 Einw., 611 m, berühmt durch seine Glasfabrikation (seit 1597), besonders Glasaugen (künstliche menschliche Augen), Glasspinnerei, Perlen, Blumen, Früchte, Christbaumschmuck, Spielwaren, Porellanmalereien. Ortsmuseum der Glasindustrie. Oberförsterei. Brauereien, Wasserleitung, Badeanstalt. Th. W. V. Sommerfrische. Schülerherberge.

☞ **Hotel Böhm, Franz Stauch, Lauscha S.-M., 12 Z. mit 18 B. Z.: 1,50—2 *M.* M.: 0,80—1,50 *M.* A.: nach der Karte. P.: 4 *M.***

**Hotel Böhm, Lauscha S.-M.**

Neue Bewirtschaftung

Schöne Lage. Mäßige Preise.  
Vorzüglichen bürgerlichen Mittagstisch.  
Gute Betten.

Inh.: Franz Stauch.

☞ **Gasthof Wilder Mann, Albert Greiners Erben: Max Greiner & Co., Lauscha, 20 Z. mit 40 B. Z.: 1,75 *M.* M.: 1,30 *M.* A.: nach der Karte. P.: 4—5 *M.***

**Gasthof „Wilder Mann“, Lauscha S.-M.**

Erstes Haus am Platze in Mitte des Ortes, 10 Min. von der Bahn.

★ ★ ★ Schöne Gesellschafts-Zimmer. ★ ★ ★  
Stallung. Remise für Autos.

Hausdiener am Bahnhof.  
Alb. Greiners Erben: Max Greiner & Co.

## Steinheid.

meining. Marktflecken mit 2300 Einw., 800 m. Die Bewohner beschäftigen sich mit Herstellung von Spielwaren, Christbaumschmuck, Perlen, Schachteln. Viele sind Porzellanmaler oder Arbeiter in der großen Limbacher Porzellanfabrik oder am Sandberg, andere Holzhauer. Ehedem war Steinheid des Goldbergbaues wegen von sächsischen Kurfürsten bevorzugt. Zu Steinheid gehört die Häusergruppe von Limbach, eine der ältesten thüringer Porzellanfabriken seit 1772. Zeichen- und Modellerschule. Gasanstalt. Sommerfrische. Th. W. V. Schülerherberge.

## Scheibe,

rudolst. Pfarrdorf, 1000 Einw., 617 m, in einer Talweitung mit Floßteich und Schwarzaquelle. Porzellanfabrik. Bierbrauerei. Sommerfrische. Th. W. V. Außer genannten Orten gehören zum Herzogtum S.-Meiningen: Hämmern und Schmiedegrund, Melchersberg, Rabenäufig, Meschenbach, Rauenstein (malerische Ruine, um 1350 von Herrn von Schaumburg erbaut, 1640 zerstört), Theuern, Truckenthal, Neundorf, Mausendorf, Siegmundsburg, Friedrichshöhe. Zum Fürstentum Rudolstadt gehören außer Scheibe noch Alsbach, Langenbach (Gasthof, Brauerei, Sommerfrische). Schülerherberge.

☞ Gasthaus „Otto Oeler“, Max Rühm, Scheibe, 9 Z. mit 16 B. Z.: 1,75 *M.* M.: 1—,5 *M.* A.: nach der Karte. P.: 4 *M.*

### Gasthaus Otto Oeler, Scheibe, Schw.-Rudolst.

Bes.: Max Rühm

empfiehl seine neu u. hübsch eingerichtet. Lokalitäten einem geehrten reisenden Publikum zur fleißigen Benutzung.

\* \* \* Warme und kalte Speisen \* \* \*  
zu jeder Tageszeit in bekannter Güte.

☞ ☞ ☞ Forellen ☞ ☞ ☞  
während des ganzen Sommers.

ff. Biere.

Aufmerksame Bedienung.

☞ Hotel z. Schwarzaquelle, Herm. Ackermann, Scheibe, 25 Z. mit 34 B. Z.: 1,50 *M.* M.: 1,50—2 *M.* A.: nach der Karte. P.: 4 *M.*

**Oberes Schwarzatal.**

**Hotel zur Schwarzaquelle, Scheibe Schw.-R.  
Erstes Haus am Platze.**

Reizende Lage für Sommerfrischler und Touristen.  
Spezialhaus für Geschäftsreisende. — Neu erbaut mit  
elektr. Licht.

**Freundliche Logierzimmer** mit herrlicher Aussicht.

**Gute Küche.**

**Vorzügliche Weine, ff. Export- und Lagerbiere.**  
Schattige Gärten. Veranda. Bäder im Hause.

**Gute Betten.**

Logis von 1 Mark an. — Pension nach Übereinkunft.  
Stallung für 25 Pferde.

Für größ. Gesellschaften u. Schulen Preisermäßigung.

**Solide Preise.**

Inh.: **Hermann Ackermann,**  
vorher Café Burghof, Mühlhausen i. Th.

 **Gasthaus zum Kieferle, Ludwig & Co., Scheibe.**

**Gasthof zum Kieferle, Steinheid.**

Neu erbaut im Jahre 1905.

**Erstes Haus am Platze**      **Erstes Haus am Platze**  
hält sich angelegentlichst empfohlen.

**Mäßige Preise.**

 **Gute und aufmerksame Bedienung.**   
**Spezialausschank von den beliebten Scheiber Export-  
und Versandbieren.**

Neue Bewirtschaftung durch **Arno Geyer.**

**Oelze in Thür., oberes Schwarzatal.**

**Gasthaus „Zum Ritter“ (Schwägerhammer)**

als Absteigequartier mit in jeder Beziehung guter Ver-  
pfl egung und Unterkunft bei sehr mäßigen Preisen.  
Von hier aus lassen sich die schönsten Punkte des  
Thüringerwaldes in halben und ganzen Tagestouren  
besuchen.

**Fernsprechanschluß Nr. 299 Amt Großbreitenbach.**

**Karl Martini,**  
früher „Sternwirt“ in Königsberg (Franken).

## C. Wanderwege.

1. **Steinach** Bahnhof. über Leierloch nach **Fellberg**, **Griffelbrüche** (Blick nach Franken) 4 km, **Augustenthal** 2,3 km, **Hämmern** 2 km, **Steinach** 5 km.

2. **Steinach**, **Fels**, **Brand** (Bl. **Spechtsbrunn**), **Lauscha** 6,9 km, oder **Endersruh** 4 km, **Griffelbrüche**, **Pump**, **Lauscha** 5 km.

3. **Steinach**, **Göritzmühle**, **Göritzgrund** links ab **Steinheid** 8,7 km.

4. **Steinbach**, talab **Schustershieb**, **Neufang**, **Sonneberg** (Bl. **Sonneberg**), ca. 10 km, über **Köppelsdorf**, ca. 15 km.

5. **Lauscha**, Nahewege: **Herzog Kasimirhöhe** mit Aussicht. — **Lauscha**, **Kroatenwacht**. — **Lauscha**, **Einsame Tanne**. — **Lauscha**, **Lauschenstein**.

6. **Lauscha**, **Igelshieb**, **Neuhaus** 4,5 km.

7. **Lauscha**, **Ernstthal**, **Laubeshütte**, **Rennsteig**, **Griffelbrüche**, ca. 5 km, **Spechtsbrunn**, **Buchbach**, **Gräfenthal**, ca. 12 km.

8. **Lauscha**, wie vorige, **Griffelbrüche**, **Teufelskanzel**, **Arnsbach**, **Gräfenthal**, ca. 11 km.

9. **Lauscha**, wie vorige, **Griffelbrüche**, **Spechtsbrunn**, **Lichtenhain**, **Lauenstein**, ca. 12 km.

10. **Lauscha**, **Bilbertsleite**, **Bilbertsbrunnen** und **Massenmühle**, **Sandberg**, ca. 5 km, **Limbach** 5,2 km, **Alsbach**, **Scheibe** 2 km, **Wurzelberg** 6,5 km, **Katzhütte** 5 km.

11. **Lauscha**, **Finsterer Grund**, **Lichte** — **Wallendorf**, 6 km.

12. **Limbach**, **Siegmundsburg** 3,7 km, oder **Rennsteig**, **Dreistromstein**, **Friedrichshöhe**, **Masserberg**, ca. 12 km.

13. **Limbach**, **Steinheid** 2,1 km — **Stockwiese** 2 km — **Augustenthal** — **Hämmern**, **Schmiedegrund** 7 km.

14. Limbach — Siegmundsburg, Saargrund, Eisfeld  
14 km.

15. Limbach — Sandberg — Neuhaus 9 km.

16. Limbach, Theuerergrund, Theuern, ca. 7,3 km —  
Rauenstein 2 km, oder Theuern, Truckenthal, Schalkau,  
ca 4 km.

17. Limbach — Siegmundsburg, ab bei Km-St. 25,3,  
Bleßberg (865 m), Turm 32 m mit großartigem Rundblick,  
über Stelzen (Zeierhaus) nach Eisfeld 14, 5 km.

18. Limbach, Steinheid 3 km, Hämmern ca. 10 km —  
Sonneberg 19 km.

19. Limbach — Scheibe 2 km — Langebach 4 km,  
Katzhütte 8,5 km.

---

## Thüringerwaldkarte (34 Blätter).

- Blatt 1. Eisenach-West: Wartburg — Hohe Sonne — Wilhelmsthal.  
Blatt 2. Eisenach-Ost: Hörselberg — Wachstein — Ringberg — Bad Thal — Seebach.  
Blatt 3. Salzungen: Möhra — Kassel.  
Blatt 4. Ruhla: Inselsberg — Winterstein — Brotterode — Bad Liebenstein — Schloß Altenstein.  
Blatt 5. Waltershausen-Friedrichroda: Reinhardsbrunn — Groß-Tabarz — Kabarz — Finsterbergen — Georgenthal.  
Blatt 6. Schmalkalden: Unteres Trusental — Kleinschmalkalden.  
Blatt 7. Tambach: Dietharz — Steinbach-Hallenberg — Hohe Möst — Spittergrund — Schmalwassergrund.  
Blatt 8. Gräfenroda: Oberhof — Ohratal — Luisenthal — Dörrberger Grund.  
Blatt 9. Plaue: Elgersburg — Liebenstein a. Gera.  
Blatt 10. Stadtilm: Paulinzella — Singer Berg.  
Blatt 11. Wasungen: Großer Dolmar — Schloß Landsberg.  
Blatt 12. Mehlis: Schwarzza — Ruppberg — Viernau.  
Blatt 13. Suhl: Zella St. Blasii — Gehlberg — Schneekopf — Schmücke — Schmiedefeld.  
Blatt 14. Ilmenau: Kammerberg — Manebach — Kickelhahn — Stützerbach.  
Blatt 15. Königsee: Gehren — Lange Berg — Lichte-Mündung.  
Blatt 16. Blankenburg: Schwarzburg — Trippstein — Unteres Schwarzatal — Arnsgereuth.  
Blatt 17. Saalfeld: Eichicht — Saalfelder Kulm.  
Blatt 18. Ziegenrück: Pößneck — Ranis — Neidenberga.  
Blatt 19. Themar: Kloster Rohr — Feldstein — Schneeberg.  
Blatt 20. Schleusingen: Vessertal — Adlersberg — Stutenhaus.  
Blatt 21. Unterneubrunn: Masserberg — Neustadt a. R. — Frauenwald.  
Blatt 22. Großbreitenbach: Neuhaus a. Rennw. — Oberes Schwarzatal — Katzhütte — Oelze — Wurzelberg.  
Blatt 23. Gräfenenthal: Wallendorf — Lichtetal — Teufelskanzel — Meura.  
Blatt 24. Leutenberg: Probstzella — Burg Lauenstein.  
Blatt 25. Liebengrün: Ruppertsdorf — Drognitz.  
Blatt 26. Hildburghausen: Heßberg — Stadtberg — Häselriether Berg — Heckenbühl.  
Blatt 27. Eisfeld: Schnett — Fehrenbach — Saargrund.  
Blatt 28. Steinach: Scheibe — Limbach — Steinheid — Bleßberg — Lauscha — Rauenstein.  
Blatt 29. Spechtsbrunn: Ernstthal — Kl. und Gr. Tettau.  
Blatt 30. Lehesten: Ludwigsstadt — Wetzstein — Bhf. Steinbach a. W.  
Blatt 31. Lobenstein: Ebersdorf — Wurzbach — Brennersgrün.  
Blatt 32. Haina: Kloster Veßra — Eingefallener Berg — Kl. Gleichberg.  
Blatt 33. Neustadt:  
Blatt 34. Sonneberg: Neuhaus b. S. — Stockheim — Judenbach — Rothenkirchen.

Limbach — Steinheid — Blessberg  
Rauenstein.

~~Dr. Hanns Weissbach~~  
~~Gundorf b. Leipzig.~~

Verlag der Hofbuchdruckerei Eisenach. H. Kahle.

Geographisches Institut  
der Universität Leipzig

K.K. 11990



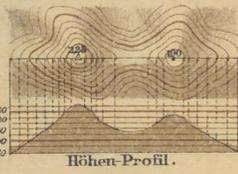


Zeichen-Erklärung:



Landesgrenze. Kilometerstein. Chaussee (Kilometersteine). Gebauter Weg (Kilometersteine). Friedhof. Kirche. Kapelle. Schlösschen. Ruine. Denkmal.

Haus u. Schuppen. Wirts. Wirtshaus. Mühle. Wegweiser. Zgl. Ziegelei. Fab. Fabrik. Berg. Wald. Die Zahlen geben die Höhen über Normal-Null in Metern an. Die braunen Schichtlinien umgrenzen Stufen von 20 Meter Höhen-Abstand.



Kartogr. Anst. d. Hofbuchdruckerei Eisenach H. Kahle.

Maßstab 1:50000.

Verbindungsweg. Feldweg, Waldweg. Fußweg. Touristenweg. Eisenbahn. Strassenbahn. Wildzaun. Oberförsterei. Ausgezeichneter Baum. N.P. Nivellements Postpunkt. Wiese. Trigonometrischer Punkt. Höhenpunkt. St. Br. Steinbruch. Bergwerk. Felsen. Teich. Bach.

Die 100metrigen sind durch Verstärkung hervorgehoben. 2 Centimeter der Karte = 1 Kilometer der Natur. A = Aussicht.

Geographisches Institut  
der Universität Leipzig  
K.K. 11996



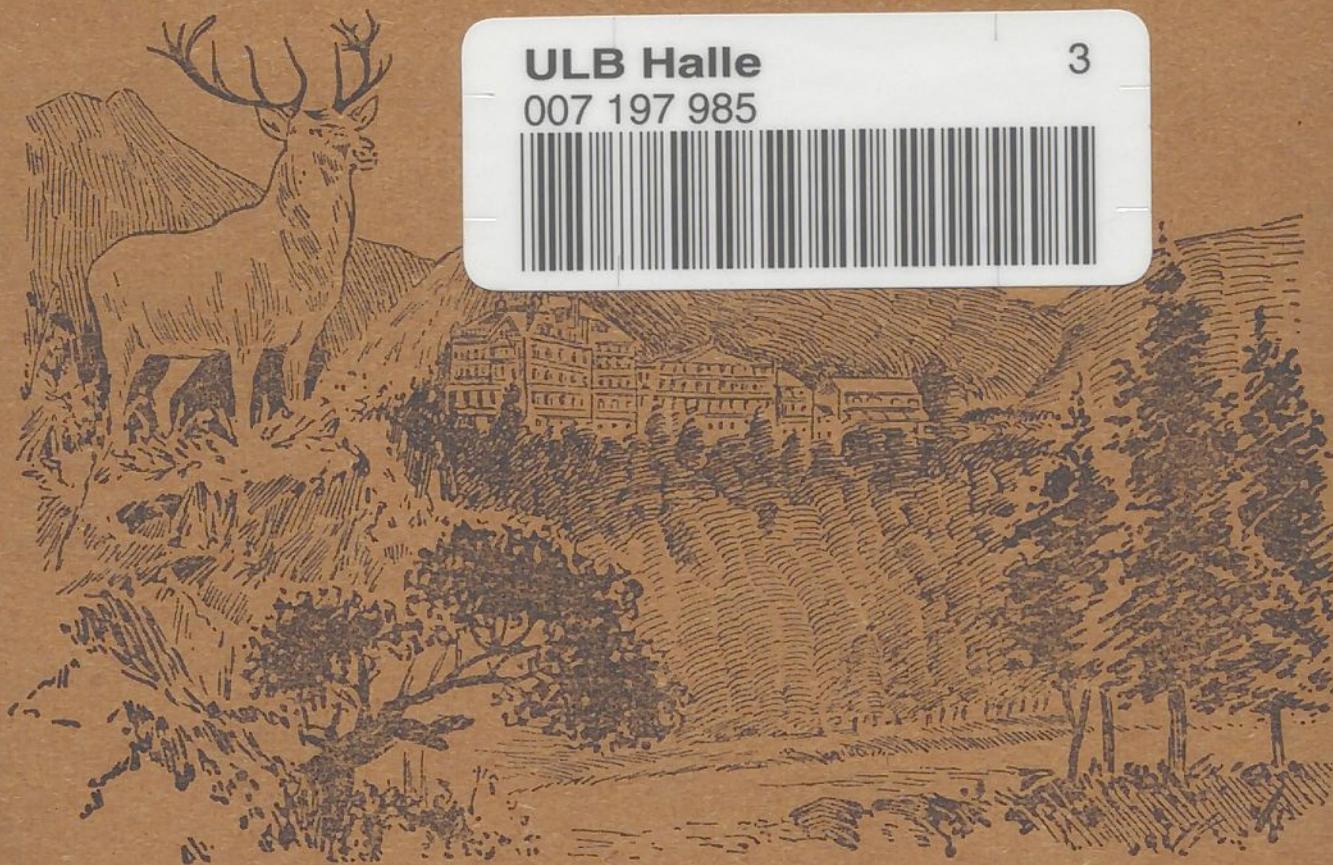




Altst. T. I. 3 8/4 (28)

# Schwarzburg

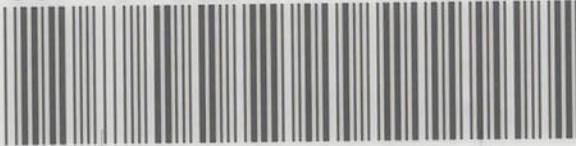
die „Perle Thüringens“.



ULB Halle

3

007 197 985



## Hotel und Kurhaus „Zum weissen Hirsch“

Großstädtischer Komfort. Tennis.

Grosses Flußbad. — Elektrische Beleuchtung.

**Bürgerliche Preise. — Illustrierte Prospekte.**

---

Nicht nur für **Sommerfrischler** bietet das Haus mit seinen Villen bequemste Unterkunft in jeder Preislage, auch der **Wanderer** findet im „Weissen Hirsch“ preiswerte Verpflegung und Wohnung.

**Kartensammlung**

Altkt T I [3] 8 / 4  
(28)

im Auftrag des Haupt-  
Thüringerwald-Vereins.

**Thüringerwald-Karte**

Spezialkarte

in 34 Blättern im Maßstab  
1 : 50000.



5/19

Preis des Blattes: 80 Pfg.

**Blatt 28: Steinach.**

Scheibe — Limbach — Steinheid — Blessberg  
— Causcha — Rauenstein.

Bearbeitet, gedruckt und verlegt von der  
Hofbuchdruckerei Eisenach, H. Kahle.

Marie-Luise-Universität  
Sektion Geographie  
- Kartensammlung -

x-rite

colorchecker CLASSIC



mm